

Übungsblatt 2

Abgabe: Dienstag, 29.10.19, 11:15 Uhr, Hörsaal 10

**Jede Abgabe ist in der Kopfzeile des Deckblatts mit
Name, Vorname, Matrikelnummer, Lehrkraft, Buchstabe der Übungsgruppe
zu versehen.**

Alle Lösungen sind anhand von aus der Vorlesung gegebenen Definitionen, Formlen und Sätzen zu begründen bzw. zu beweisen!

Themen: Vollständige Induktion und ϵ -Kriterium für Folgenkonvergenz

Aufgabe 0.1. (3 Punkte)

Beweisen Sie durch vollständige Induktion, dass für jedes $n \in \mathbb{N}$ die Gleichung

$$\sum_{k=1}^n k^2 = \frac{1}{6}n(n+1)(2n+1)$$

gilt.

Aufgabe 0.2. (3 Punkte)

Beweisen Sie durch vollständige Induktion, dass für jedes $n \in \mathbb{N}$ die Gleichung

$$\sum_{k=1}^n (2k-1)^2 = \frac{1}{3}n(2n-1)(2n+1)$$

gilt.

Definition 0.3. (ϵ -Kriterium für Folgenkonvergenz)

Eine reelle Zahlenfolge $(a_n)_{n=0}^{\infty}$ konvergiert gegen $a \in \mathbb{R}$ genau dann, wenn

$$\forall \epsilon > 0 : \exists N = N(\epsilon) : |a_n - a| < \epsilon, \forall n \geq N.$$

Aufgabe 0.4. (2+2 Punkte)

Gegeben seien die Folgen $(a_n)_{n=0}^{\infty}$:

1. $a_n = \frac{1}{\sqrt{n}}, n \in \mathbb{N}, n \geq 1$

2. $a_n = \frac{n+2}{n+1}, n \in \mathbb{N}$

Stellen sie für den Grenzwert von $(a_n)_{n=0}^{\infty}$ eine Vermutung auf und beweisen Sie Ihre Vermutung anhand der obigen Definition.